

**Lehmann, Josefa** (Master 2017, Schwerpunkt: Wandmalerei und Architekturfassung)

### **Thema**

Ein Tapetenkonvolut aus Schloss Kannawurf (Thüringen): Untersuchung, Konservierung und Erstellung eines Aufbewahrungskonzepts für abgenommene Tapeten aus dem 19. Und 20. Jahrhundert.

### **Zusammenfassung**

Die vorliegende Master-Thesis beschäftigt sich mit der Bestandserfassung und Konservierung eines Konvoluts von insgesamt 26 Tapeten und Bordüren aus dem Schloss Kannawurf im Landkreis Sömmerda (Freistaat Thüringen).

Das im Jahre 1994 bei einer Notsicherung durch das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege geborgene Konvolut befindet sich nunmehr in der Obhut der Tapetensammlung der Fachrichtung Konservierung und Restaurierung der Fachhochschule Erfurt. Die Tapeten und zugehörigen Bordüren stammen aus drei verschiedenen Räumen des ersten und zweiten Obergeschosses des Schlosses und stellen drei vollständige Schichtpakete dar.

Hauptziel der vorliegenden Master-Thesis ist die Erstellung eines Konzepts, auf dessen Grundlage der Bestand des Konvoluts konservatorisch gesichert werden kann, wobei der jeweilige Zustand der verschiedenen Tapeten erfasst und auf dessen Grundlage gehandelt werden muss. Anhand des breiten Zeitspektrums aus dem die verschiedenen Tapeten entstammen, soll ein Umriss ihrer technischen Herstellung und ihrer Provenienz angefertigt werden, da die Objekte bis dato weitgehend unerforscht sind.

Als ein weiterer wesentlicher Teil der Thesis soll ein zweckdienliches sowie repräsentatives Aufbewahrungskonzept erstellt werden. Da sich in der Konservierung von größeren Tapetenkonvoluten bis dato kein allgemeingültiges Prinzip für den konservatorischen und archivalischen Umgang mit diesen etabliert hat, soll das in dieser Master-Thesis erarbeitete Konzept als eine auf weitere Tapetenkonvolute übertragbare und damit universell anwendbare Ausfertigung betrachtet werden.

### **Abstract**

The present Master-thesis deals with the inventory and conservation of a convolute of 26 wallpapers and bordures originating from the castle Kannawurf in the administrative district of Sömmerda (Free State of Thuringia).

The convolute was salvaged in 1994 by the Thüringer Landesamt für Denkmalpflege and is now part of the wallpaper-collection of the Department of Conservation and Restoration at the University of Applied Sciences Erfurt. The wallpapers and respective bordures originate from three different rooms of the first and second floor of the said castle and present themselves as a packet of three complete layers.

The main goal of the thesis is to provide a concept by which the stock of wallpapers can be conserved. In order to achieve this, the condition of each individual wallpaper needs to be determined to create a basis for individual treatment. Considering the extended time-frame in which the different wallpapers and bordures were manufactured, another aim is to establish an information-pool on possible production processes, provenance and materials.

Thoughts on creating an expedient and representative storage-concept complete the content of this thesis. So far, there is no general strategy on the conservation and archival handling of wallpaper convolutes. The developed concept is intended to represent a universally applicable method which can be transferred on further wallpaper convolutes in the future.